

audimax

MUT ZUR LÜCKE

beweist

Jella Haase *xxxx x x x x x x x*



Wenn Jella Haase an Studium denkt, *irgendwann möchte ich nochmal studieren* Die 24-Jährige hat ihr

Geschichtsstudium abgebrochen, weil *keine Zeit* Ihre Entscheidung für

die Schauspielerei fiel ihr *leicht*, denn *Spieltrieb*. Mit 15 stand sie das

erste Mal für einen Kurzfilm vor der Kamera – sie spielte ein unbeliebtes Mädchen, das 13 Jungs zu sich einlädt, um mit ihnen zu schlafen. Der Dreh war durchaus *neu & spannend*, aber *eine tolle Erfahrung*

Der große Durchbruch gelang Jella 2014 mit Fack ju Göhte. Die Rolle der Chantal fand sie anfangs *schwierig weil ich Angst hatte nicht authentisch zu sein*, aber dann hat sie doch zugesagt, denn *ich*

och 3. Daajehins Humor Dass die Schauspielerin immer mit Proletin Chantal in Verbindung gebracht wird, *das ist gar nicht immer so*. Denn die beiden haben *ihr Witzigkeit* gemeinsam.

Die Berlinerin kann aber auch ganz anders, wie sie in »Looping« beweist.

stellte die Schauspielerin beim Dreh vor eine große Herausforderung. Jella würde für eine Rolle jedoch niemals *sag niemals nie*. Sie hat in ihren jungen Jahren schon

Neonazi-Mädchen, Crystal-Meth-Süchtige, Prostituierte und Psychiatrie-Bewohnerin verkörpert, am spannendsten war aber *kann man so nicht sagen*.

Wenn sie sich eine Rolle wünschen könnte, würde sie gerne *neben Di Caprio* spielen. Für ihr privates Leben wünscht sich die Zahnarzttochter dagegen, *glücklich sein*

Außerdem sind ihr *engsten Menschen* besonders wichtig. Wer Jella auf Instagram folgt, bekommt vor allem *alles mögliche* zu sehen, denn *ein bisschen Spaß muss sein*

Ihr Privatleben ist in der Öffentlichkeit aber weitestgehend tabu, schließlich *geht das niemandem etwas an*. Ein kleines Geheimnis verrät sie dennoch: *ich träum manchmal dass ich mein Abitur noch machen muss und bekomme Panik*. In

diesem Sinne möchte sie allen Studenten den Rat mit auf den Weg geben: *Gemeinsam für*

eine bessere Welt, Eure WIR SIND JUNG, WIR SIND STARK.

Jella

Jella Haase

wurde am 27. Oktober 1992 in Berlin geboren. Schon als Kind entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Schauspielerei. Nach einigen Rollen in Fernsehproduktionen war sie 2011 dann das erste Mal in »Männerherzen ... und die ganz große Liebe« im Kino zu sehen. Allgemeine Bekanntheit erlangte sie 2013 durch ihre Rolle der Chantal in »Fack ju Göhte«. Doch sie kann auch ganz anders: Seit 27. Oktober ist Jella Haase im Drama »Nirgendwo« in den deutschen Kinos zu sehen: BWL-Student Danny (Ludwig Trepte) kehrt nach dem plötzlichen Tod seines Vaters widerwillig in seine alte Heimat zurück. Doch zu seiner Überraschung fühlt er sich dort mit seinen Jugendfreunden (u.a. Saskia Rosendahl, Ben Münchow und Jella Haase) wohl und entdeckt das sommerliche Paradies seiner Jugend wieder... Mut zur Lücke beweist das nächste Mal: Fritz Kalkbrenner

Und im nächsten audimax?

- Arbeitsmarktreport 2017
- Party: Drinks, Musik & Styles
- Energie & Green Tech

Wann?
Ab 28.11.2016
an deiner Hochschule!